

Pressemitteilung 3 / 2013

Köln, 14. Juni 2013

Spenden für eine lebenswerte Stadt

Crowdfunding-Kampagne startet auf Online-Portal startnext.de

Die Agora Köln, ein breites vielfältiges Bündnis von mehr als 80 Organisationen, hat eine Spendenkampagne für den „Tag des guten Lebens: Kölner Sonntag der Nachhaltigkeit“ gestartet. Ab sofort können alle Kölner BürgerInnen und UnternehmerInnen unter www.startnext.de/tagdesgutenlebens das Projekt finanziell unterstützen.

Der „Tag des guten Lebens“ findet in diesem Jahr erstmalig am 15. September 2013 in Köln statt. Für die Veranstaltung wird ein Teil Ehrenfelds für den motorisierten Individualverkehr einen ganzen Tag lang gesperrt. Die autofreie Fläche wird für die Förderung des nachbarschaftlichen Lebens sowie für kreative Aktionen um das diesjährige Schwerpunktthema Mobilität genutzt. Für die Organisation der Veranstaltung werden neben ehrenamtlichem Engagement auch Spendengelder benötigt – beispielsweise für Verkehrszeichen und Absperrungen, für die Programmplanung und Logistik sowie die Information und Aktivierung der Nachbarschaften. Die Stadt Köln stellt nur sehr begrenzt Mittel zur Verfügung.

„Jede einzelne Spende trägt dazu bei, dass wir am ‚Tag des guten Lebens‘ einen breiten öffentlichen Raum der Zivilgesellschaft und der Kultur, den Kindern und Familien in Köln zur freien Verfügung stellen können“, betont Davide Brocchi von Agora Köln, dem

Spenden für eine lebenswerte Stadt
Crowdfunding-Kampagne startet auf Online-Portal startnext.de

Projektveranstalter. „Wir wollen die Mobilitätswende in unserer Stadt erlebbar machen und die Bedeutung der körperlichen und geteilten Mobilität in der Verkehrspolitik stärken, spricht von Fußgängern und Radfahrern, von ÖPNV oder Car Sharing. Während mehr als 420.000 Autos jeden Tag in Köln im Durchschnitt 23 Stunden pro Tag auf einem Parkplatz stehen, gibt es für Grün, Bildung, Gemeinschaftsleben oder Fahrradparkplätze immer noch zu wenig Raum. Das wollen wir ändern.“

Auf www.startnext.de/tagdesgutenlebens vermittelt ein zweiminütiges Crowdfunding-Video einen ersten Eindruck, wie der „Tag des guten Lebens“ aussehen könnte – die Menschen tafeln und gärtnern gemeinsam und erobern mit Fahrrädern, Longboards und Co. die Straßen. Alle Spender haben auf der Internetseite die Möglichkeit, den autofreien Sonntag mit einem Geldbetrag ab sechs Euro zu fördern. Jeder der spendet, erhält ein Dankeschön – je nach Höhe des Betrags beispielsweise Artwork-Beutel, -Poster oder -Shirts mit Ehrenfelder Lokalkolorit. Für höhere Spenden stehen Workshops oder Feedback-Runden für Organisationen zur Auswahl.

Zur Agora Köln gehören mehr als 80 Institutionen, Umweltinitiativen, Kultureinrichtungen, Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen (u.a. KVB, Bezirksvertretung Ehrenfeld, ecosign, StadtRevue Verlag, Comedia Theater, B.U.N.D., Design Quartier Ehrenfeld). Der Trägerverein ist das Institut Cultura21 e.V., Berlin. Das gemeinsame Ziel des Bündnisses ist eine schrittweise Transformation der Stadt in Richtung Nachhaltigkeit, wobei jedes Jahr ein neuer thematischer Schwerpunkt gesetzt wird. Der „Tag des guten Lebens“ soll zukünftig fortgesetzt werden und möglichst einmal im Jahr in der gesamten Umweltzone Kölns stattfinden.

Spenden für eine lebenswerte Stadt
Crowdfunding-Kampagne startet auf Online-Portal startnext.de

Die Online-Plattform startnext.de ist die größte Crowdfunding-Community im deutschsprachigen Raum. Bei startnext gilt das Grundprinzip: Alles oder nichts. Die gesammelten Spendengelder werden nur an die Organisatoren des „Tages des guten Lebens“ ausgezahlt, wenn das Ziel von mindestens 6.950 Euro erreicht wird. Andernfalls gehen die Gelder an die Spender zurück.

Alle Informationen rund um die Crowdfunding-Kampagne und weitere Spendenmöglichkeiten sind unter www.tagdesgutenlebens.de zu finden.

Ihr Kontakt für Rückfragen:

Zum ‚Tag des guten Lebens: Kölner Sonntag der Nachhaltigkeit‘:

Elise Scheibler und **Eva Maria Pollmeier**, Agora Köln,
Koordination AK Tag des guten Lebens,
tagdesgutenlebens@agorakoeln.de

Zur Crowdfunding-Kampagne:

Martin Herrndorf, Koordination AK Ökonomie,
finanzen@agorakoeln.de